

Nationalpark STADT Nideggen – bewegt, bunt, natürlich

ISEK Nideggen | Vision 2038

Handlungsfeld 1: Wohnen und Leben

„Nideggen: Lebendige Heimat mit Geschichte“

- LZ 1.1: Bewahrung und Stärkung der **Identität** der Stadtteile und **Revitalisierung** der (historischen) Ortsmitten
- LZ 1.2: Ermöglichung von **Teilhabe** und **Begegnung** in allen Stadtteilen
- LZ 1.3: Sicherung und **Inwertsetzung** des reichen **kulturhistorischen Erbes**
- LZ 1.4: Entwicklung eines hochwertigen, begrünten und barrierefreien **öffentlichen Raumes** als Begegnungsort mit hoher Aufenthaltsqualität
- LZ 1.5: Stärkung des Vereinslebens und des sozialen **Zusammenhaltes**
- LZ 1.6: Verbesserung der wohnstandortnahen **Versorgung unter Berücksichtigung lokaler und regionaler Angebote**
- LZ 1.7: Weiterentwicklung und Profilierung der **Bildungs- und Begegnungsstätten**
- LZ 1.8: Versorgung der Bevölkerung mit ausreichendem, bedarfsgerechtem, bezahlbarem und qualitätsvollem **Wohnraum** in allen Marktsegmenten bzw. für alle Bevölkerungsgruppen

Handlungsfeld 2: Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

„Nideggen: Lokaler (Mehr-)Wert durch innovative Entwicklung“

- LZ 2.1: Entwicklung eines attraktiven, vielfältigen und zukunftsorientierten Arbeitsplatzangebots in der Kommune (**Arbeitsstandort** Nideggen)
- LZ 2.2: Förderung der **digitalen Vernetzung** der Stadt und ihrer Stadtteile
- LZ 2.3: Schaffung eines „**Innovations- und Experimentierklimas**“, u.a. zur Förderung von Gründern und Start-Ups
- LZ 2.4: Weiterentwicklung Nideggens als **Destination für sanften Natur- und Gesundheitstourismus**
- LZ 2.5: Steigerung der touristischen Attraktivität für **Übernachtungsgäste**, Etablierung von Angeboten mit einem Mehrwert für die Bevölkerung
- LZ 2.6: Erhöhung der touristischen Schlagkraft durch **Bündelung der touristischen Akteure** im Stadtgebiet und durch Kooperation mit den Nachbarkommunen
- LZ 2.7: Etablierung Nideggens als **Basisstation für Touristen** in der Region

Handlungsfeld 3: Mobilität und Verkehr

„Nideggen: Multimodal unterwegs“

- LZ 3.1: Sichere, barrierefreie und attraktive Gestaltung von öffentlichen **Straßen, Wegen und Plätzen**
- LZ 3.2: Ausbau des lokalen **ÖPNV-Angebots** unter Berücksichtigung bedarfsorientierter und innovativer Mobilitätsoptionen
- LZ 3.3: Stärkung der überregionalen Vernetzung durch Verbesserung der **Anbindung an den Schienenverkehr**
- LZ 3.4: Stärkung des **nicht-motorisierten Verkehrs** innerhalb der Siedlungsgebiete und Ausbau entsprechender Infrastrukturen
- LZ 3.5: Förderung eigenständiger Mobilität von Kindern und Jugendlichen, Gestaltung sicherer **Schul- und Kindergartenwege**
- LZ 3.6: Aufwertung der Rad- und Fußwege und **Vernetzung aller Stadtteile** (Alltagsmobilität und Tourismus)
- LZ 3.7: Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Ziele und Minimierung der Belastungen für die Bevölkerung durch **intelligente Verkehrslenkung**

Handlungsfeld 4: Gesundheit, Natur und Naherholung

„Nideggen: Natürlich gut für Körper und Geist“

- LZ 4.1: Sicherung und Aufwertung der attraktiven **Natur- und Landschaftsräume** im Nationalpark Eifel, dem Rurtal und der Rureifel-Börde
- LZ 4.2: Aufwertung und naturnaher Ausbau der **Freizeitinfrastruktur** im Stadtgebiet
- LZ 4.3: Weiterentwicklung des **Erholungsortes** Nideggen perspektivisch zu einem **Kurort**
- LZ 4.4: Stärkere Berücksichtigung des Themas **Gesundheit** in allen Bereichen der Stadtentwicklung
- LZ 4.5: Stärkere Inszenierung des in der Region bedeutenden Themas **Wasser** (Rursee, Rur, Bäche) im Stadtraum
- LZ 4.6: Erhalt und Ausweitung der Begrünung in den Stadtteilen und Entwicklung eines Konzepts für die **anhaltende Pflege von Grünflächen**, Beeten usw.
- LZ 4.7: Stärkere Berücksichtigung **klimatischer** sowie ökologischer **Aspekte** in der Stadtentwicklung
- LZ 4.8: Vorrang der **Innenentwicklung**: Aktivierung von Baulandpotenzialen im Siedlungsbereich vor Erschließung von Außenbereichsflächen